

ZertifikateReport

12/2018

15.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS

Der Bulle kommt nach Hause.



BNP Paribas ist zum dritten Mal
Zertifikatehaus des Jahres.



Inhalt



Für alle Fälle: ThyssenKrupp Reverse Bonus-Zertifikate

S.2

Mit den Reverse Capped Bonus-Zertifikaten können Anleger sowohl spekulative als auch Absicherungsstrategien verfolgen – die Barrieren dürfen während der gesamten Laufzeit keinesfalls berührt werden.



Bayer, BMW und Deutsche Telekom mit 4,55% Jahreszinsen

S.3

Mit einem neuen Multi Express-Memory mit Airbag-Zertifikat können Anleger in maximal sechs Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang von drei DAX-Aktien einen Bruttojahresertrag von 4,55 Prozent erwirtschaften.



Deep Express-Zertifikate auf Daimler, BASF, VW Vzg. und Allianz

S.5

Mit Deep Express-Zertifikaten auf die VW Vzg., die Daimler-, die Allianz- und die BASF-Aktie können Anleger in maximal fünf Jahren selbst bei Aktienkursrückgängen von 35 bzw. 40 Prozent attraktive Seitwärtsrenditen erwirtschaften.



EuroStoxx50-Anleihe mit 4,25% Zinsen und 40% Schutz

S.6

Mit einer neuen Express-Anleihe auf den EuroStoxx50-Index können Anleger in spätestens 5 Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang des EuroStoxx50-Index einen Jahresbruttoertrag von 4,25 Prozent erzielen.



Raiffeisen 200 Nachhaltigkeits Bond mit 0% bis 32% Renditechance

S.7

Das Garantie-Zertifikat Raiffeisen 200 Nachhaltigkeits Bond ermöglicht in 8 Jahren die Chance auf eine Bruttorendite von 32 Prozent, wenn der STOXX® Europe ESG Leaders Select 30 Index in den nächsten 8 Jahren um mindestens 16 Prozent zulegen kann.

Für alle Fälle: ThyssenKrupp Reverse Bonus-Zertifikate

Autor: Thorsten Welgen

Alle Aufwärtsbewegungen der ThyssenKrupp-Aktie (ISIN: DE0007500001) sind in den letzten fünf Jahren im Bereich zwischen 26 und 27 Euro zum Halten gekommen – zuletzt Ende Januar, bevor Trumps Ankündigung von Strafzöllen für die Industrierohstoffe Stahl und Aluminium den ganzen Sektor auf Talfahrt schickte. Wer davon ausgeht, dass der Gesamtmarkt in den nächsten drei bis neun Monaten nicht zu einer neuerlichen Rallye ansetzt und die Marke hält, könnte mittels Reverse Bonus-Zertifikaten einige profitable Strategien darauf aufbauen.

6-Monats-Strategie: ThyssenKrupp notiert bis Mitte September immer unter 27 Euro

Das Reverse-Capped-Bonus-Zertifikat mit der ISIN **DE000GD8UVA5** von Goldman Sachs ist mit einem Reverse-Level von 37 und einem Cap von 12 Euro ausgestattet. Die Differenz beider Marken bestimmt den maximalen Rückzahlungsbetrag von 25 Euro. Beim aktuellen Aktienkurs von 21,60 Euro kostet das Zertifikat 22,50 Euro.

Wird die Barriere bei 27 Euro bis zum Bewertungstag (21.9.) nie berührt oder überschritten, dann erzielen Anleger einen Gewinn von 2,50 Euro pro Zertifikat – das entspricht einer Rendite von 22,8 Prozent p.a. Für den Fall, dass die Barriere verletzt wird, erhalten Anleger die Differenz aus Reverse-Level und Aktienschlusskurs am Bewertungstag. Sie verlieren grundsätzlich das gesamte Aufgeld, das derzeit bei 7 Euro oder knapp 31 Prozent liegt.

9-Monats-Strategie: ThyssenKrupp notiert bis Mitte Dezember immer unter 30 Euro

Wer etwas langfristiger denkt, wird aus Sicherheitsgründen eine höhere Barriere wählen – etwa bei 30 Euro. Durch den höheren Sicherheitspuffer sinkt naturgemäß die Maximalrendite: Der Rückzahlungsbetrag des Reverse-Capped-Bonus-Zertifikats mit der ISIN **DE000PR1HQY0** (Bewertungstag 21.12.) beträgt bei einem Reverse-Level von 40 Euro und einem Cap bei 14 Euro genau 26 Euro.

Bei einem Kaufpreis von 24,50 Euro ergibt sich ein möglicher Gewinn von 1,50 Euro oder 8 Prozent p.a. Bei Bruch der Barriere geht das Aufgeld in Höhe von 23 Prozent verloren.

ZertifikateReport-Fazit: Mit den Reverse Capped Bonus-Zertifikaten können Anleger sowohl spekulative als auch Absicherungsstrategien verfolgen - die Barrieren dürfen während der gesamten Laufzeit keinesfalls berührt werden. Wichtig zu wissen: Steigt der Aktienkurs deutlich an, werden die Aufgelder sukzessive abgebaut – diese Hebelwirkung ist bei Stop-Loss-Strategien zu berücksichtigen.

Werbung



ERSTE Smart Invest Garant
Innovativ investieren.
Mit der Garantie der Erste Group

ERSTE Group

produkte.erstegroup.com/smartinvest

Die wesentlichen Produktinformationen sind erhältlich unter www.erstegroup.com/emissionen

Bayer, BMW und Deutsche Telekom mit 4,55% Jahreszinsen

Multi-Zertifikate, die sich auf mehr als einen Basiswert beziehen, bieten im Vergleich zu nur auf einem einzelnen Basiswert basierenden Zertifikaten deutlich höhere Renditechancen und Risiken. Für renditeorientierte Anleger, die sich der Risiken dieser „Worst of Strukturen“ bewusst sind, bietet die DekaBank derzeit ein Multi Express-Zertifikat Memory mit Airbag auf die 3 DAX-Werte Bayer, BMW und Deutsche Telekom zur Zeichnung an.

4,55% Zinsen, 40% Schutz, sinkende Tilgungsschwellen

Die am 6.4.18 ermittelten Schlusskurse der Bayer-, der BMW- und der Deutsche Telekom-Aktie werden als Startwerte für das Zertifikat fixiert. Bei 60 Prozent der Startwerte werden die Basispreise und Barrieren liegen. Die Tilgungsschwellen befinden sich nach dem ersten Laufzeitjahr bei 100 Prozent der Startwerte und verringern sich in den folgenden Jahren um jeweils 5 Prozent.

Notieren alle drei Aktien an einem der im Jahresabstand angesetzten Beobachtungstage (erstmalig am 4.4.19) auf oder oberhalb der jeweiligen Tilgungsschwelle, dann wird das Zertifikat mit dem Nennwert von 100 Prozent und einer Zinszahlung in Höhe von 4,55 Prozent zurückbezahlt. Wird ein Aktienkurs an einem der Beobachtungstage zwischen der Barriere und der Tilgungsschwelle gebildet, dann gelangt nur der Zinskupon zur Auszahlung und die Laufzeit des Zertifikates verlängert sich zumindest bis zum nächsten Bewertungstag. Unterschreitet ein Aktienkurs an einem der Stichtage die Barriere, dann entfällt die Zinszahlung. Notieren an einem der nachfolgenden Beobachtungstage oder am letzten Bewertungstag alle Aktien oberhalb der Barrieren, so werden entfallene Zinszahlungen nachgezahlt.

Notieren die Aktien am Bewertungstag (4.4.24) auf oder oberhalb der bei 40 Prozent liegenden Barrieren, dann wird das Zertifikat mit dem Ausgabepreis und den ausstehenden Zinszahlungen zurückbezahlt. Befindet sich an diesem Tag zumindest ein Aktienkurs unterhalb der Barriere, so wird die Rückzahlung des Zertifikates mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. In diesem Fall wird der Airbag seine verlustmindernde Wirkung entfalten. Angenommen, das Zertifikat wird durch die Lieferung von BMW-Aktien getilgt und der Startwert der BMW-Aktie wäre bei 86 Euro gebildet worden, dann erhielten Anleger bei einem Zertifikat ohne Airbag 11,62791 Aktien zugeteilt. Da sich die Anzahl der zu liefernden Aktien beim Airbag-Zertifikat vom Basispreis (beim Aktienkurs von 86 Euro läge der Basispreis bei 51,6 Euro) ableitet, erhielten Anleger in diesem Fall 19,37984 Aktien geliefert, wobei der Gegenwert des Bruchstückanteiles ausbezahlt wird.

Das DekaBank-Multi Express-Zertifikat Memory mit Airbag 04/2024, maximale Laufzeit bis 11.4.24, ISIN: DE000DK0PSA2, kann noch bis 6.4.18 gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Zertifikat ermöglicht in sechs Jahren einen Bruttojahresertrag von 4,55 Prozent, wenn die drei DAX-Werte am 4.4.24 auf oder oberhalb der am 6.4.18 ermittelten Barrieren notieren.

Werbung



Disruptive Technologien

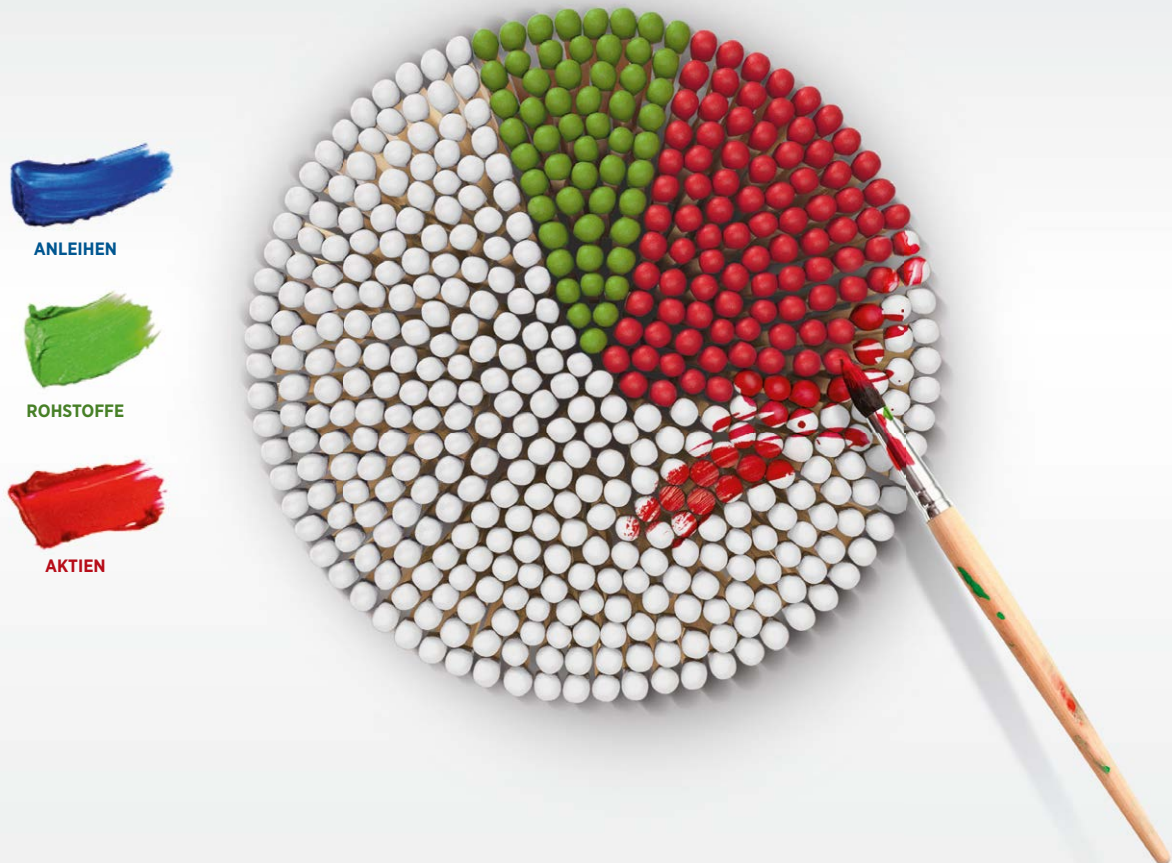
Innovationen mit **Revolutionspotential**

UBS Open End Index-Zertifikat auf den Alpha 8 Global Disruptive Technology Index (WKN: UBS1RU)
www.ubs.com/keyinvest



ComStage Vermögensstrategie ETFs

Geben Sie Ihren Investments einen individuellen Anstrich!



Sie wählen die Zimmerfarbe, die zu Ihnen passt. Warum nicht auch die passende Anlagestrategie? Die ComStage Vermögensstrategie Portfolio-ETFs bieten eine kostengünstige Palette an Anlagelösungen für den langfristigen Vermögensaufbau. Egal, welches Chance-/Risiko-Verhältnis Sie anstreben, ob ausgewogen, renditeorientiert oder risikoreduziert: Drei unterschiedliche Profile ermöglichen es Ihnen, mit nur einer Investition in ein breit diversifiziertes Portfolio, passend zu Ihrer persönlichen Strategie, zu investieren. Reduzieren Sie jetzt Zeit und Aufwand und partizipieren Sie an der möglichen Ertragskraft verschiedener Märkte und Anlageklassen.

ComStage UCITS ETF	WKN	Allokation	Gesamtkostenquote (TER)
Vermögensstrategie Defensiv	ETF 702	40% Aktien / 50% Anleihen / 10% Gold-ETCs	0,44% p.a.
Vermögensstrategie	ETF 701	60% Aktien / 30% Anleihen / 10% Rohstoffe	0,48% p.a.
Vermögensstrategie Offensiv	ETF 703	80% Aktien / 10% Anleihen / 10% Rohstoffe	0,55% p.a.

Stand: 23. März 2018. Den Verkaufsprospekt mit ausführlichen Risikohinweisen und die wesentlichen Anlegerinformationen (KIIDs) erhalten Sie bei der Commerzbank AG, ComStage ETF, Abteilung EMC, Mainzer Landstraße 153, 60327 Frankfurt am Main oder unter www.comstage.de.

Jetzt informieren: www.etf-comstage.de/portfolio

ComStage

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite



Deep Express-Zertifikate auf Daimler, BASF, VW Vzg. und Allianz

Mit Deep Express-Zertifikate auf Aktienindizes und Aktien können Anleger auch bei deutlich fallenden Kursen der Basiswerte überproportional hohe Renditen erwirtschaften. Als Gegengeschäft für die in Aussicht stehenden Seitwärtsrenditen verzichten Zertifikateanleger auf Dividendenzahlungen und der Partizipation an Kursanstiegen des Basiswertes.

Derzeit bietet die LBBW-Deep Express-Zertifikate auf die DAX-Werte VW Vzg-, Daimler, BASF und Allianz zur Zeichnung an. Die Renditechancen erstrecken sich von 4 Prozent pro Jahr mit einem 35-prozentigen Sicherheitspuffer (BASF, ISIN: **DE000LB1SN02**) bis 6,2 Prozent pro Jahr und einem 40-prozentigen Sicherheitspuffer (VW Vzg., ISIN: **DE000LB1SN36**). Am Beispiel des Zertifikates auf die Daimler-Aktie soll die Funktionsweise der Deep Express-Zertifikate veranschaulicht werden.

40% Sicherheitspuffer, sinkende Rückzahlungsschwellen

Der am 5.4.18 in XETRA ermittelte Schlusskurs der Daimler-Aktie wird als Startwert für das Deep Express-Zertifikat (ISIN: **DE000LB1SN10**) fixiert. Bei 60 Prozent wird die Barriere liegen. Wird der Startwert beispielsweise bei 66 Euro fixiert, dann wird sich ein Zertifikat mit dem Nominalwert von 1.000 Euro auf $1.000:66=15,1512$ Daimler-Aktien beziehen.

Wenn die Daimler-Aktie am ersten Bewertungstag (21.6.19) auf oder oberhalb des bei 90 Prozent des Startwertes angebrachten vorzeitigen Rückzahlungslevels notiert, dann wird das Zertifikat mit 100 Prozent plus der Zinszahlung in Höhe von 5,60 Prozent vorzeitig zurückbezahlt. Notiert die Daimler-Aktie an diesem Tag unterhalb des vorzeitigen Rückzahlungslevels, dann verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest bis zum nächsten Bewertungstag (19.6.20). Befindet sich der Aktienkurs an diesem Stichtag oberhalb der mittlerweile auf 85 Prozent des Startwertes reduzierten Tilgungsschwelle, dann wird die vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates mit 1.112 Euro erfolgen. Auch an den verbleibenden Bewertungstagen wird sich die Tilgungsschwelle um jeweils 5 Prozent reduzieren.

Läuft das Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag (16.6.23), dann wird es bereits dann mit dem Höchstbetrag von 1.280 Euro zurückbezahlt, wenn der Aktienkurs an diesem Tag auf oder oberhalb der bei 60 Prozent des Startwertes liegenden Barriere notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger je Zertifikat 15 Daimler zugeteilt. Der Eurogegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Die Deep Express-Zertifikate mit maximaler Laufzeit bis 23.6.23 können noch bis 5.4.18 gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die Deep Express-Zertifikate auf die VW Vzg.-, die Daimler-, die Allianz- und die BASF-Aktie ermöglichen Anlegern in maximal fünf Jahren selbst bei Aktienkursrückgängen von 35 bzw. 40 Prozent attraktive Seitwärtsrenditen.

Werbung

VERLIEBT
IN QUALITÄT.



SICH TREU BLEIBEN –
UND SICH KONTINUIERLICH
WEITERENTWICKELN.

Wir verstehen unser Handwerk: Seit 1992 gestalten wir den deutschen Markt für Optionsscheine und Zertifikate aktiv mit – und haben noch viel vor! Es kann so einfach sein, den richtigen Partner zu finden!

 SOCIÉTÉ
GÉNÉRALE

www.sg-zertifikate.de

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de.

EuroStoxx50-Anleihe mit 4,25% Zinsen und 40% Schutz

Der EuroStoxx50-Index (ISIN: DE0008469008) hält sich seit 5 Jahren innerhalb einer Bandbreite von 2.750 bis 3.800 Punkten auf. Derzeit notiert der als Kursindex konzipierte Aktienindex (keine Anrechnung von Dividendenzahlungen), der die 50 wichtigsten Aktien des Euroraumes enthält, mit 3.360 Punkten etwas oberhalb der Mitte der langjährig beibehaltenen Handelsspanne.

Anleger mit der Markteinschätzung, dass sich der EuroStoxx50-Index, der nach wie vor als einer der beliebtesten Basiswerte für Anlageprodukte gilt, auch in den nächsten Jahren halbwegs stabil entwickeln wird und in den nächsten 5 Jahren nicht 40 Prozent seines aktuellen Wertes verliert, könnten eine Investition in die neue Express-Anleihe der Erste Group in Erwägung ziehen.

Die Expresszahlungen steigen jährlich um 4,25 Prozent

Der am 28.3.18 ermittelte Schlusskurs des EuroStoxx50-Index wird als Ausübungspreis für die Anleihe fixiert. Bei 60 Prozent des Startwertes wird sich die ausschließlich am finalen Bewertungstag (22.3.23) aktivierte Barriere befinden.

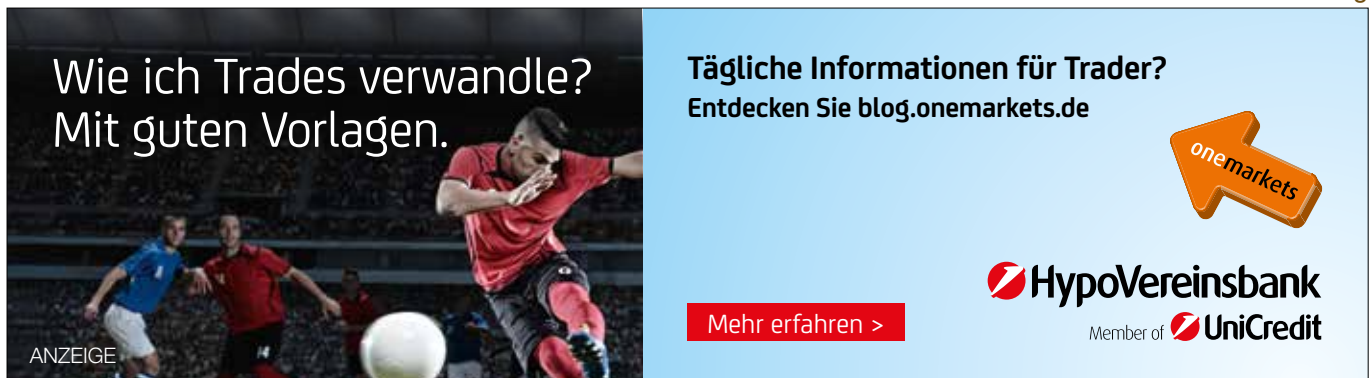
Einmal jährlich wird der EuroStoxx50-Indexstand mit dem Ausübungspreis verglichen. Notiert der Index am ersten Bewertungstag in 12 Monaten oberhalb des Ausübungspreises, so wird die Anleihe vorzeitig inklusive einer Zinszahlung von 4,25 Prozent zurückbezahlt. Befindet sich der Index dann unterhalb des Startwertes, dann verlängert sich die Laufzeit zumindest um ein weiteres Jahr. Mit jedem Laufzeitjahr erhöht sich die in Aussicht stehende Zinszahlung um 4,25 Prozent.

Läuft die Anleihe bis zum letzten Bewertungstag, dann wird sie mit 100 Prozent und der auf 21,25 Prozent angewachsenen Zinszahlung getilgt, wenn der EuroStoxx50-Index an diesem Tag auf oder oberhalb der Barriere von 60 Prozent des Startwertes notiert. Befindet sich der Index hingegen an diesem Tag mit mehr als 40 Prozent im Vergleich zum Ausübungspreis im Minus, so wird die Anleihe ohne Zinszahlungen gemäß der tatsächlichen negativen Indexentwicklung im Verhältnis zum Startwert getilgt.

Die Erste Group-EuroStoxx50 Express-Anleihe III 2018-2023, maximale Laufzeit bis 29.3.23, ISIN: AT0000A205F6, kann derzeit ab einem Veranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus bis zu 2 Prozent Ausgabeaufschlag erworben werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Express-Anleihe ermöglicht in spätestens 5 Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang des EuroStoxx50-Index einen Jahresbruttoertrag von 4,25 Prozent. Um dieses Veranlagungsergebnis zu gefährden, müsste der Index – sofern die Anleihe nicht vorzeitig getilgt wird – auf ein Niveau im Bereich von 2.000 Punkten nachgeben. Dort notierte der Index zuletzt im Jahr 2009.

Werbung



Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

onemarkets

HypoVereinsbank
Member of UniCredit

Mehr erfahren >

Raiffeisen 200 Nachhaltigkeits Bond mit 0% bis 32% Renditechance

Obwohl für Anleger, die sich nicht mit den mageren Sparbuchzinsen zufrieden geben wollen, nach wie vor kein Weg am Aktienmarkt vorbei führt, verdeutlichten die Kursrückgänge der vergangenen Wochen wieder einmal, dass ein direktes Investment in den Aktienmarkt mit erheblichen Kursrisiken verbunden sein kann. Strukturierte Anlageprodukte, wie der aktuell zur Zeichnung angebotene Raiffeisen 200 Nachhaltigkeits Bond, der sich auf einen möglichst sicheren Basiswert bezieht und unabhängig von der Kursentwicklung dieses Basiswertes zumindest den Kapitalerhalt zusichert, bieten Anlegern auch bereits bei geringfügigen Wertsteigerungen des Basiswertes überproportionale Renditechancen.

Als Basiswert des Raiffeisen 200 Nachhaltigkeits Bonds fungiert der STOXX® Europe ESG Leaders Select 30 Index. Dieser Index enthält 30 europäische Aktien, wobei die Maximalgewichtung einer Aktie auf 10 Prozent des Indexwertes beschränkt ist. Es werden ausschließlich Aktiengesellschaften, die die Aufnahmekriterien ökologisches, soziales und verantwortungsvolles Handeln erfüllen, in den Index aufgenommen. Derzeit befinden sich auch die deutschen Aktien Münchener Rück und Deutsche Telekom im Index.

0%, 16% oder 32% Renditechance

Der am 27.4.18 errechnete Schlusskurs des STOXX® Europe ESG Leaders Select 30 Index wird als Startwert für den Nachhaltigkeits Bond fungieren. In 8 Jahren, und zwar genau am 28.4.26 wird der dann aktuelle Indexstand mit dem Startwert verglichen. Notiert der Index an diesem Tag im Vergleich zum Startwert im Minus, dann wird das Garantie-Zertifikat mit 100 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Legt der Index um bis zu 16 Prozent zu, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 116 Prozent des Nennwertes erfolgen. Bei einem Kursanstieg von mindestens 16 Prozent wird das Zertifikat die Maximalrendite von 32 Prozent abwerfen, da der Nachhaltigkeits Bond in diesem Fall mit 132 Prozent des Ausgabepreises getilgt wird.

Da sich die Kapitalgarantie des Raiffeisen 200 Nachhaltigkeits Bonds (die Namensgebung des Zertifikates bezieht sich auf den 200. Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen) ausschließlich auf das Laufzeitende des Zertifikates bezieht, sollte nur jenes Kapital investiert werden, das bis zum Laufzeitende des Zertifikates nicht benötigt wird. Ein vorzeitiger Verkauf des Zertifikates kann zu Kapitalverlusten führen.

Das Raiffeisen 200 Nachhaltigkeits Bond, ISIN: [AT0000A20B06](#), fällig am 30.4.26, kann noch bis 26.4.18 gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Garantie-Zertifikat ermöglicht in 8 Jahren die Chance auf eine Bruttorendite von 32 Prozent, wenn der STOXX® Europe ESG Leaders Select 30 Index in den nächsten 8 Jahren um mindestens 16 Prozent zulegen kann.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!